

Betriebsbesichtigung bei Kettelhack: Nachhaltigkeit in der Textilbranche hautnah erleben



Am 11. März 2025 unternahmen 19 Schülerinnen und Schüler der Kunst- und Textilkurse der Nelson-Mandela-Sekundarschule unter der Begleitung von Frau Huesmann und Herrn Schmidt-Holländer eine spannende Exkursion zur Firma Kettelhack, um mehr über Nachhaltigkeit in der Textilbranche zu erfahren. Das Rheinenser Traditions-Unternehmen, das für seine langlebigen und umweltfreundlichen Stoffe bekannt ist, gewährte den Jugendlichen einen exklusiven Einblick in seine Produktionsprozesse.

Zu Beginn wurden die Schülerinnen und Schüler mit einem informativen Vortrag vom Kettelhackteam empfangen, in dem die nachhaltigen Strategien und Maßnahmen des Unternehmens vorgestellt wurden. Besonders beeindruckend waren die innovativen Ansätze zur Reduzierung des Wasser- und Energieverbrauchs sowie der Einsatz recycelter Materialien in der Stoffproduktion.

innovativen Ansätze zur Reduzierung des Wasser- und Energieverbrauchs sowie der Einsatz recycelter Materialien in der

Anschließend führte eine durch verschiedene Auswahl der Rohstoffe über die zur Endkontrolle konnten die einzelnen Arbeitsschritte wurde deutlich, wie viel Sorgfalt die Herstellung hochwertiger



Werksbesichtigung die Gruppe Produktionsbereiche. Von der Färbung und Veredelung bis hin Schülerinnen und Schüler die hautnah miterleben. Dabei und technisches Know-how in und langlebiger Stoffe fließt.

Die Exkursion bot den wertvolle Einblicke in die Praxis nachhaltigen Textilproduktion,

sondern auch eine Gelegenheit, ihr theoretisches Wissen mit realen Prozessen zu verknüpfen. Besonders inspirierend war der Austausch mit den Fachkräften vor Ort, die den Jugendlichen ihre Arbeit und die Herausforderungen der Branche näherbrachten.

Teilnehmenden nicht nur d e r

Am Ende des Tages verließen die Schülerinnen und Schüler die Firma Kettelhack mit neuen Eindrücken und einem gestärkten Bewusstsein für die Bedeutung nachhaltiger Textilproduktion. Die Betriebsbesichtigung zeigte eindrucksvoll, dass innovative Technologien und verantwortungsbewusstes Handeln einen wichtigen Beitrag für eine umweltfreundlichere Zukunft leisten können.

